



iMedia 2012 – interessante Infoshops für die Projektschulen 2009

Kooperatives Lernen im Projektunterricht mit Unterstützung digitaler Kommunikationswerkzeuge

Dieser Workshop zeigt konkret, wie Lernmanagementsysteme wie moodle kooperatives Arbeiten im Projektunterricht unterstützen können. Zudem wird erörtert, wie man mithilfe digitaler Werkzeuge die Unterrichtsorganisation verbessern kann. Es werden Beispiele aus den Fächern Englisch und Sozialkunde vorgestellt, die sich auf andere Fächer übertragen lassen.

Raum 3.01 - 12:30 Uhr (Axel Karger - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Erstellung eines multimedialen E-Books mit dem Freeware-Programm "Didapages"

Das Programm "Didapages" ist ein praktisches Werkzeug zur Aufbereitung und Präsentation von Unterrichtsergebnissen, Exkursionen und Klassenfahrten. Von den Schüler/innen erstellte Videos, Audiodateien, Texte, Fotos und Animationen lassen sich mit "Didapages" zu einem ansprechenden E-Book zusammenstellen, das auch als Webseite veröffentlicht werden kann. Im Workshop werden auch weitere Programme zur Bearbeitung und Aufbereitung von Video- und Audiodateien vorgestellt. Alle vorgestellten Programme sind als Freeware im Internet verfügbar. Das Programm "Didapages" gibt es nur in einer Version in französischer Sprache, es ist jedoch einfach und intuitiv zu handhaben.

Raum 3.06 - 12:30 Uhr (Achim Jung - Sickingen-Gymnasium-Landstuhl)

'Expression orale' mit Moodle und im Web 2.0

Instrumente und medienbasierte Methoden zur Verbesserung des mündlichen Ausdrucks in der Fremdsprache stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Unterrichtsbegleitend werden hierzu die saarländisch-lorthingische Moodle-Plattform bzw. einfach zugängliche, kostenlose Web2.0-Tools genutzt: Neben einzelnen Android-Apps ermöglicht das Online-Tool VOCAROO direkte Sprachaufnahmen und der Austausch mit dem 'prof' erfolgt per GMAIL. Zur Datenablage und zur Dokumentation der individuellen Fortschritte kann der Blog POSTEROUS Verwendung finden.

Raum 4.01 - 12:30 Uhr (Etienne Kneipp - "Mission Tice" Nancy Metz, Académie de Nancy-Metz)

Die Verwendung von Moodle zur Organisation eines schulischen Bildungsganges

Lernplattformen bieten über gesicherte Zugriffe die Möglichkeit, dass ein geschlossener Personenkreis über das Internet miteinander kommunizieren und Daten austauschen kann. Dies lässt sich nicht nur im Unterricht nutzen, sondern auch zur Absprache und zum Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen. Der Workshop zeigt anhand eines Praxisbeispiels, wie Moodle zur Organisation eines Bildungsganges genutzt werden kann.

Raum 5.08 - 11:00 Uhr (Dr. Klaus Müller - Pädagogisches Landesinstitut RLP)



Projektorientierter Unterricht in den Naturwissenschaften mit Moodle

Vorstellung und Erstellung von Moodle-Kursen am Beispiel von projektorientierten, exemplarischen Unterrichtsreihen aus den Fächern Physik und Chemie. Für Moodle-Einsteiger mit Tipps und Tricks zum Einsatz von Moodle und zur Umsetzung in der Unterrichtspraxis.

Raum 5.05 - 12:30 Uhr (Christian Hennicke - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

OMEGA - Videos & Medienbausteine finden und rechtssicher verwenden

Über omega.bildung-rp.de stellt das Land Rheinland-Pfalz seinen Schulen einen kostenlosen Online-Service zur Verfügung, über den Lehrkräfte lizenzierte und ausgewählte Medien für ihren Unterricht finden - egal ob Bilder für eigene Arbeitsblätter oder Videos für den Moodle-Kurs. Der Workshop beinhaltet eine Kurzeinführung in das System und erläutert die Schritte zum eigenen Schulaccount.

Raum 4.06 - 14:00 Uhr (Boris Bockelmann - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Abschlussveranstaltung der Blended-Learning-Einführungen in eTwinning

Es wird Gelegenheit geben, sich über die Erfahrungen der Online-Phase auszutauschen. Die aus der bisherigen Arbeit entstandenen Projekte sollen präsentiert werden. Zudem wird Elluminate als Video-Konferenztool für eTwinning-Projekte vorgestellt und mit den Teilnehmern ausprobiert. Geschlossener Teilnehmerkreis!

Raum 3.07 - 11:00 Uhr (Harald Jacob - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Digitale Karten und mobiles Lernen

Handys, Smartphones und andere mobile Endgeräte bieten nicht nur Zugang zum Internet, sondern ermöglichen das Entdecken der Welt und unterstützen die Öffnung von Unterricht und Schule. Der Vorteil liegt in der Zusammenführung multimedialer Materialien, die aus unterschiedlichen Quellen stammen oder selbst erstellt werden und mit realen Orten verbunden werden. Zu abstrakten historischen und politischen Zusammenhängen, aber auch zu literarischen Texten entsteht so ein anderer Zugang, der ihr Verständnis erleichtern kann.

Raum 3.09 - 11:00 Uhr (Daniel Bernsen - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Was Sie schon immer über Moodle wissen wollten, aber noch nie gefragt haben.

Mit einem ausgewiesenen Fachmann für moodle in Theorie und Praxis können alle Fragen diskutiert werden, die aktuell für Schulen in Rheinland-Pfalz von Interesse sind! Das Team der Landesberater für moodle@rlp steht für die Moderation dieser Frage- und Austauschrunde im Meeting-Bereich der Ebene 3 bereit!

Raum 4.03 - 12:30 Uhr (Ralf Hilgenstock - eLearning im Dialog - eLeDia)

moodle@rlp: Umstieg auf Moodle 2.2

Seit Ende 2011 ist Moodle 2 auf dem Markt. Die Version 1.9 wird noch bis Sommer 2012 gepflegt. Das Pädagogische Landesinstitut (PL) unterstützt die Schulen beim Umstieg auf die neue Version. Dieser Workshop gibt eine Übersicht über die Neuerungen in Moodle 2.2 und zeigt den Schulberatern, wie die eigene Instanz mit Unterstützung des PLs migriert werden kann.

Raum 4.03 - 14:00 Uhr (Patrick Liersch - Pädagogisches Landesinstitut RLP)



ANSPRECH-BAR der IWB-Teams des Pädagogischen Landesinstituts

Die Referenten-Teams des Pädagogischen Landesinstituts für den Einsatz der digitalen Whiteboards im Unterricht stellen sich und ihre Arbeit vor. Die Besucher bekommen Gelegenheit, die Teams persönlich anzusprechen, sich über IWB-Fortbildungsmöglichkeiten (Studientage, Regional-Werkstätten, Inhalte und Strukturen) zu informieren.

An Whiteboards (SMART/PROMETHEAN) können Probleme (Hard- und Software) erörtert sowie offene Fragen diskutiert/beantwortet werden. Auf Wunsch werden erprobte Unterrichtsideen vorgestellt oder entwickelt.

Raum 6.11 - ganztägig (Mitglieder der IWB-Teams Förderschule, Grundschule, SEK I/II - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Das interaktive Whiteboard in den modernen Fremdsprachen: aktivierend, differenzierend, kooperativ

Lernen Sie Ihr IWB kennen

- als Plattform für kreative Einstiege,
- als multimediale Verstehenshilfe,
- als Ideenlieferanten für spielerische Anwendungen
- und als aktivierenden Bestandteil Ihres Unterrichts, der - auch in heterogenen Gruppen - alle Schüler/innen einbezieht.

Raum 6.08 - 12:30 Uhr (Iris Stukemeier - Pädagogisches Landesinstitut RLP)

Interaktive Tafelbilder im Spanischunterricht

Der Workshop informiert einführungend über die Einsatzmöglichkeiten des interaktiven Whiteboards. Es werden Hinweise und Tipps zur Konzeption eigener interaktiver Tafelbilder gegeben und die Nutzungsmöglichkeiten der SMART Notebook Software und des Lesson Activity Toolkit vorgestellt. Schwerpunkte dabei sind Vokabel- und Wortschatzarbeit, Grammatik und die Arbeit mit Videos am IWB. Neben der eigenen Erstellung von interaktiven Übungen wie Zuordnen, Aufdecken, Mindmap, Lückentext, Vokabelquiz und Multiple Choice werden Tafelbilder von Cornelsen für die Spanischlehrwerke Encuentros und A tope vorgestellt.

Raum 6.09 - 14:00 Uhr (Verena Heckmann - Ministerium für Bildung Saarland)

Latein interaktiv

Das interaktive Whiteboard bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Lateinunterricht multimedial zu gestalten. Gemeinsam - unterstützt zudem durch Video-Tutorials - können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kurze Übungs- sowie Texterschließungssequenzen erarbeiten.

Raum 6.08 - 14:00 Uhr (Doris Visser-Wermuth - Max-von-Laue-Gymnasium Koblenz)

Bilingual: Mathematik und Physik im vernetzten Klassenzimmer

Visualisierung hat in vielen Fächern einen besonders hohen Stellenwert. Das Gymnasium auf der Karthause setzt in den bilingualen Fächern Mathematik und Physik auf die Kombination aus interaktivem Whiteboard mit moodle und vernetzten Tablet-PCs, um möglichst gewinnbringenden, schüleraktivierenden Unterricht zu ermöglichen.

Raum 3.09 - 12:30 Uhr (John Rees, Catharina Caesar - Gymnasium auf der Karthause, Koblenz)



Topographisches Orientierungswissen erlernen und wiederholen mit interaktiven Arbeitskarten

Vorgestellt werden elektronische Arbeitsblätter basierend auf einer Tabellenkalkulation wie Microsoft Excel oder Open Office Calc, die auch an interaktiven Whiteboards eingesetzt werden können. Im Anschluss an die Präsentation können die Teilnehmer weitere Lern- und Übungsaufgaben ausprobieren bzw. auf Wunsch Anleitungen erhalten, derartige interaktive Unterrichtsmaterialien auch selbst zu erstellen.

Raum 3.01 - 14:00 Uhr (Reinhard Kracht - Geschwister-Scholl-Realschule plus Andernach)

Interaktives Whiteboard und Apps: Motivieren & Kompetenzen fördern

Geschickt eingesetzt sind moderne Medien ideale Helfer, um Lernen vielfältig zu gestalten und Schülerinnen und Schüler zu motivieren und zu fördern. Best Practice-Beispiele und erprobte spielerische Umsetzungen wie „pifficon“ werden am interaktiven Whiteboard vorgestellt oder in Form von Apps als Selbstlerneinheiten im Web, auf dem Smartphone oder dem iPad gezeigt.

Raum 3.07 - 12:30 Uhr (Hans-Josef Pier - Freiburger-Verlag GmbH)

Interactive Whiteboards in the Foreign Language Classroom: Findings of the European Project iTILT

The presentation will describe some of the findings of a European project entitled Interactive Technologies in Language Teaching (ITiLT), which aims to promote best practice in communicative language teaching using interactive whiteboards. Examples will illustrate how the IWB technology can be exploited for supporting interaction, collaboration and negotiation of meaning in the Foreign Language classroom.

Raum 6.07 - 14:00 Uhr (Sanderin van Hazebrouck - Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Ab 15:15 Uhr findet die Abschlussveranstaltung für die Projektschulen aus dem Jahr 2009 in der Turnhalle des Gymnasium Thesianum statt.

Bitte erscheinen Sie zahlreich!